



United SportsCar Championship

## Ein neues Abenteuer: BMW Team RLL fiebert der Premiere in Watkins Glen entgegen.

München (DE), 25. Juni 2014. Das BMW Team RLL tritt am Wochenende erstmals auf der traditionsreichen Rennstrecke „Watkins Glen International“ (US) an. Mit den „Six Hours of the Glen“ geht die United SportsCar Championship (USCC) 2014 in ihre fünfte Runde. Nach der siebenwöchigen Le-Mans-Pause nimmt die Meisterschaft auf dem „Glen“ wieder Fahrt auf.

Bill Auberlen (US) und Andy Priaulx (GB) vom BMW Team RLL führen derzeit die Fahrerwertung in der GTLM-Klasse genauso an wie der BMW Z4 GTLM mit der Startnummer 55 die Teamwertung. John Edwards (US) und Dirk Müller (DE), die im BMW Z4 GTLM mit der Nummer 56 an den Start gehen, liegen im Fahrerklassement auf Position sechs. Bei den Teams haben sie den achten Rang inne. Aktuell belegt BMW mit zwei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Porsche den zweiten Platz in der Herstellerwertung der GTLM-Klasse.

Zur Vorbereitung auf das Rennen absolvierte das BMW Team RLL am 21. und 22. Mai in Watkins Glen einen zweitägigen Test, bei dem Auberlen, Müller und Priaulx zum Einsatz kamen. Insgesamt absolvierten Müller und Priaulx auf dem Kurs, der von 1961 bis 1980 Austragungsort des Formel-1-Grand-Prix der USA war, 201 Runden – und sammelten damit erste Erfahrungen auf dieser Strecke. Edwards nahm nicht an dem Test teil, kennt den „Glen“ aber aus der Continental Tire Sports Car Challenge (CTSCC).

In den vergangenen Jahren waren BMW Teams in Watkins Glen sehr erfolgreich. 2010 konnte der BMW Riley mit der Startnummer 1 von Chip Ganassi Racing with Felix Sabates den Gesamtsieg feiern, 2004 triumphierten Auberlen und Boris Said (US) in der GT-Klasse mit dem BMW M3 des BMW Team PTG. Vor 17 Jahren erzielte der BMW M3 einen Doppelerfolg in der Firehawk Endurance Championship (FEC). Teamchef Bobby Rahal (US) bestritt 1978 auf dem „Watkins Glen International“ sein erstes Formel-1-Rennen, bei dem er den zwölften Platz belegte. Zwischen 1986 und 1988 konnte er zudem zwei Top-5-Resultate beim International Race of Champions (IROC) einfahren.

### **Bobby Rahal (Teamchef BMW Team RLL):**

„Es ist ein fantastisches Gefühl, wieder zurück in Watkins Glen zu sein, einem echten Juwel unter allen Strecken der USA. Für das BMW Team RLL wird es das erste Rennen auf diesem Kurs sein. Wir haben dort zwar bereits einen Test absolviert, aber das Wetter spielte damals nicht so recht mit. Charakteristisch für Watkins Glen sind die vielen Highspeed-Kurven, die uns zugute kommen, und

#### Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier  
+49 170 566 6112  
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink  
+49 176 203 40224  
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,  
+1 215 431 7223,  
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website  
press.bmwgroup-sport.com





eine lange Gerade. Es wird sicherlich ein hartes Rennen, aber der Kurs ist einfach einzigartig. Ein Auto wie unseres, mit gutem Handling, hat dort sicher die besten Karten. Hoffentlich können wir einen Vorteil aus unseren Stärken ziehen.“

### **Bill Auberlen (#55 BMW Z4 GTLM):**

„Wir erleben gerade eine dieser unglaublichen Saisons, wie es sie im Rennsport nur selten gibt. Bis auf einmal standen wir in einer der härtesten Rennserien der Welt immer auf dem Podium. Das ist ein Verdienst des fantastischen BMW Z4 GTLM, des BMW Team RLL und von Andy Priaulx. Mit ein wenig Glück können wir unsere Führung in der Fahrerwertung auch über Watkins Glen hinaus verteidigen. Es wird ein zermürender Kampf über sechs Stunden bis zum Sieg. Aber wir sind mehr als bereit, ihn auszufechten.“

### **Andy Priaulx (#55 BMW Z4 GTLM):**

„Ich denke, dass der ‚Glen‘ unserem Auto liegen sollte. Der Kurs erfordert eine gute Balance, um gut durch die Highspeed-Kurven zu kommen. Aber das ist eine Stärke des BMW Z4 GTLM. Wie bei allen anderen Rennen in diesem Jahr auch, müssen wir kühlen Kopf bewahren und Punkte sammeln, um einen weiteren Schritt auf unserem Weg zur Meisterschaft zu machen. Es wird ein langes Rennen mit vielen Fahrzeugen auf der Strecke. Entscheidend wird daher sein, sich aus dem Getümmel herauszuhalten.“

### **John Edwards (#56 BMW Z4 GTLM):**

„Watkins Glen ist eine meiner Lieblingsstrecken in den USA. Der BMW Z4 GTLM hat mehr Abtrieb als jedes andere Auto, das ich bisher in Watkins Glen gefahren bin. Hier kann er seine Stärken voll ausspielen, da es auf der Strecke keine langsamen Kurven gibt, die in eine lange Gerade übergehen. Dirk Müller und ich hatten in einigen Saisonrennen Pech, wodurch wir in der Fahrerwertung einige Punkte Rückstand haben. Aber wir sind bereit, zurückzukommen und einige Rennen in diesem Jahr zu gewinnen. Hoffentlich können wir schon an diesem Wochenende damit anfangen.“

### **Dirk Müller (#56 BMW Z4 GTLM):**

„Ich freue mich auf ein tolles Wochenende mit einem spektakulären Sechs-Stunden-Rennen. Watkins Glen ist eine unglaublich schnelle und herausfordernde Strecke. Wir hatten genug Zeit, um uns darauf vorzubereiten. In der USCC-Pause haben wir unsere Batterien wieder aufgeladen und sind bereit für das Rennen.“

#### **Presse-Kontakt.**

Jörg Kottmeier  
+49 170 566 6112  
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink  
+49 176 203 40224  
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,  
+1 215 431 7223,  
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website  
press.bmwgroup-sport.com

